

Inhalt

Einleitung	V
Johann Anselm Steiger: „Gott und Engel steigen nieder: Schwache Menschen fahren auf“ Das Paradox der Weihnacht bei Martin Luther, Andreas Gryphius und Catharina Regina von Greiffenberg	1
Matthias Attig: Poetik des Offenbaren. Die Rede des Gabriel in Johann Klajs „Freudengebicht“ von 1650	19
Heiko Ullrich: Gertrud Möllers „Newgebohrerer Jesus“ (1663) und die Gattung des Hymnus	57
Ralf Schuster: „Kanstu mir nicht auch ein Emblema, oder Sinnbild/ über diese Predigt machen?“ Das Zusammenspiel von Predigt, Emblem und Gedichten in der <i>Emblematischen Haus- und Reise-Postill</i> . Zur theologisch-literarischen Kooperation zwischen Johann Michael Dilherr und Sigmund von Birken anhand des Weihnachtsthemas	155
Matthias Clemens Hänselmann: Gottessuche als Weg zur Selbstfindung. Die „Weihnacht-Schäfferey“ von Joachim Heinrich Hagen	183
Michael Ludscheidt: „Sein Leben mein Ersterben sterbet“. Jacob Hieronymus Lochners Weihnacht-Gedicht der Hoch-Heiligen Christ-Ge-burt zu Ehren verabfasst	231
Hartmut Laufhütte: „So wird unser Geist aufglimmen/ Engel-ähnlichs Lob anstimmen.“ Johann Achatius Löschs Weihnachtsschäfferei aus dem Jahr 1676	267